

# Mecker- und Fluchecke

Beitrag von „dummytest“ vom 10. Januar 2005 um 23:20

Zitat von dreyer-bande

Hallo,

wozu brauchst Du da die Staatsgewalt?

Haben die nichts wichtigeres zu tun?

Ein Anruf bei Deiner Versicherungshotline hätte genügt und du bekommst Halter und Versicherungsnehmer?

Also was soll das?

Und ob es eine Unfallflucht ist entscheiden hoffentlich andere!

Gruß

Alles anzeigen

Wozu ??

Ein "Zettelchen" an meiner Windschutzscheibe oder eine kleine Anfrage (mein Büro ist ganze 5m entfernt!!) und der Fall wäre ohne Staatsgewalt zu regeln gewesen (ist nur ein kleiner Sachschaden).

Allerdings: Ich halte das für **vorsätzliche** Unfallflucht, diese Macken fährt man nicht geräuschlos in die Stosstange, also gehe ich davon aus, dass der Fahrer genau gemerkt hat, das da was passiert ist. Und genau hier hört dann der Spass auf, solche Leute sollen nicht nur den Schaden bezahlen sondern auch entsprechend von der Staatsgewalt nach den Gesetzen bestraft werden.

Wie, entscheide nicht mehr ich, sondern die Gerichte.

Klar, gibt es wichtigere und schlimmere Vergehen, ich bin allerdings nicht bereit, dieser Unart, Sachen zu beschädigen und sich dann zu verpieseln ohne für den Schaden einzustehen auch noch Vorschub zu leisten. Ich finde, das hat schon viel zu weit um sich gegriffen. Ich hoffe, dass dieser Fall auch abschreckende Wirkung auf andere mögliche "Täter" hat.

Sollte die "Staatsgewalt" feststellen, das der Verursacher nichts bemerkt hat / bemerken konnte, so würde ich das akzeptieren (ich kann es mir aber kaum vorstellen).

Wenn er mich nicht ausfindig machen konnte, so hätte er bestimmt einen Zettel an die Windschutzscheibe hängen können. Notfalls kann ich mich ja immer noch bei der Polizei als Klein-Unfall-Verursacher melden, meine Autonummer steht am Auto dran.

Aber, anscheinend ist davon gar nichts passiert, und

**deshalb die Staatsgewalt.**